

Faszination Amiga

Beitrag von „Tom909“ vom 7. Juni 2021, 14:14

Meine ersten Computer Kontakte fingen damals mit Atari ST über C64 (der gekaufte c64 war leider defekt) bis hin zu einer langen und intensiven Amiga 500 Zeit an. Ich habe die Entwicklung vom Amiga sehr lange mit einer Träne und einem Smile verfolgt. Generell war der Amiga schon brutal geil seiner Zeit gegenüber dem doch recht langweilig aufgestellten PC Voraus, aber an einem Punkt hat Commodore allgemein die Entwicklung des PCs zu dieser Zeit doch sehr unterschätzt. Der Amiga war bei release definitiv das beste was die Zeit geboten hat. Du hattest eine doch sehr moderne und tolle Chipsatz Architektur mit einem guten Grundkonzept. Leider hat man aber nur wenig aus dem Grundsystem weiter gemacht. Man hat sich auf dem Grunderfolg zu sehr ausgeruht und halt einfach die "Konkurrenz" vorbeiziehen lassen. Selbst als Amiga 500 User habe ich dann doch extrem traurig dem AGA Chipsatz vom 1200ST nachgeschaut. Ich kann mich noch erinnern wie anstrengend ich die damaligen Lucas Arts Adventure auf einer Vielzahl von Disketten mit einem 2. Laufwerk hin und her wechselte und ne Festplatte war damals schon ein Luxusgut 😊

Der Versuch von Escom die Rechte an Commodore aufgekauft zu haben und so ähnlich wie einen PC mit Gehäuse und mehr Individualität anzubieten hat leider nicht mehr am fortlaufenden Untergang des Amigas geholfen.

Ich finde es aber toll, dass es doch mittlerweile gute Emulationen gibt um sich bisschen nostalgisch in diese Zeit wieder zu versetzen. Leider habe ich damals den Amiga mit Monitor zweiten Laufwerk und Ram Erweiterung plus Boxen unendlicher Disketten einfach verschenkt 😊 Dan kam auch schon der 486 ins Zimmer und Dos 6.xx und Windows 3.11 war dann eine neue Etappe 😊 alleine die blöden Treiber der VGA immer reinlegen wenn man Auflösungen wechseln wollte von Windows 😊 Kann man sich garnicht erinnern wie umständlich alles damals war.